

Schön, dass du wieder mitmachst!

So geht's:

- 1 Lies zuerst die Einleitung rechts.
- 2 Beantworte die Fragen auf den Seiten 3 bis 4. Alle Bibeltexte und sonstigen Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
- 3 Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
- 4 Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2020 an:

Stefan Busch
Thurnstraße 5
57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und
Familiennamen:

Straße und
Hausnummer:

Postleitzahl
und Ort:

Alter:



- ⦿ Falls dir eine Folge fehlt: Lade sie herunter auf: derbestefreund.de
- ⦿ Du darfst einzelne Folgen ein-senden, wenn du nur ein Heft hast.
- ⦿ Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.

- ⦿ In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- ⦿ Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2020.

WER SUCHT MIT?



Heft 5/2019

LEKTION 3: JONA MUSS AUSPACKEN

Die Bibel – das wichtigste Buch

Die Bibel ist ein sehr altes Buch oder eigentlich sogar eine kleine Bibliothek aus 66 einzelnen Büchern. Die Bibel ist ein ganz besonderes Buch, weil Gott sie hat aufschreiben lassen. Deshalb ist sie das wichtigste Buch auf der Erde. In ihr steht alles, was du über Gott und über den Sinn deines Lebens erfahren kannst. Es gibt zwei große Teile in der Bibel: Das Alte Testament mit 39 Büchern und das Neue Testament mit 27 Büchern.

Das Buch Jona in der Bibel

Das Buch Jona steht im Alten Testament und gehört zu den Prophetenbüchern. Propheten waren Männer, durch die Gott zu seinem Volk Israel redete. Oft hatten sie den Auftrag, die Israeliten zu Gott zurückzurufen, weil sie ihn vergessen hatten. Jona war so ein Prophet, aber er bekam von Gott einen echten Spezialauftrag. Finde mit diesem Bibelkurs alles über Jona heraus!

Vergiss dabei nie: Gott hatte einen guten Plan mit Jona und er hat auch einen guten Plan mit dir.



- ⦿ Du erfährst, wie die Geschichte von Jona weitergeht.
- ⦿ Du liest im Lexikon, was „Seele“ bedeutet.
- ⦿ Du denkst darüber nach, welche Folgen dein Handeln hat.

LEKTION 3: JONA MUSS AUSPACKEN

Durch seinen Ungehorsam ist Jona schuldig vor Gott geworden. Aber nicht nur vor Gott. Durch ihn müssen nun auch die Seeleute um ihr Leben fürchten. Sie begreifen: Wir können nur gerettet werden, wenn ein anderer für uns stirbt.

Auch der Herr Jesus ist am Kreuz gestorben, damit du gerettet werden kannst. Er hat die Strafe Gottes auf sich genommen, die wir für unsere bösen Gedanken, Worte und Taten (Sünden) verdient haben. Deshalb kannst du Vergeltung deiner Sünden bekommen, wenn du sie vor Gott zugibst und an den Herrn Jesus glaubst.



Jona 1,8-16

[8] Da sprachen sie zu ihm: Tu uns doch kund, um wessentwillen uns

dieses Unglück trifft! Was ist dein Beruf, und woher kommst du? Welches ist dein Land, und von welchem Volk bist du? [9] Und er sprach zu ihnen: Ich bin ein **Hebräer**; und ich fürchte den HERRN, den Gott des Himmels, der das Meer und das Trockene gemacht hat. [10] Da fürchteten sich die Männer mit großer Furcht und sprachen zu ihm: Was hast du da getan! Denn die Männer wussten, dass er vom Angesicht des HERRN wegfloh; denn er hatte es ihnen mitgeteilt. [11] Und sie sprachen zu ihm: Was sollen wir mit dir tun, damit das Meer von uns ablässt? Denn das Meer wurde immer stürmischer. [12] Und er sprach zu ihnen: Nehmt mich und werft mich ins Meer, so wird das Meer von euch ablassen; denn ich weiß, dass dieser große Sturm um meinetwillen über euch gekommen ist. [13] Und die Männer ruderten hart, um das Schiff ans Land zurückzuführen; aber sie konnten es nicht, weil das Meer immer stürmischer gegen sie wurde. [14] Da riefen sie

zu dem HERRN und sprachen: Ach, HERR, lass uns doch nicht umkommen um der **Seele** dieses Mannes willen, und lege nicht unschuldiges Blut auf uns! Denn du, HERR, hast getan, wie es dir gefallen hat. [15] Und sie nahmen Jona und warfen ihn ins Meer. Da ließ das Meer ab von seinem Wüten. [16] Und die Männer fürchteten sich vor dem HERRN mit großer Furcht, und sie schlachteten dem HERRN Schlachtopfer und taten **Gelübde**.

Galater 6,7.8

[7] Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten! Denn was irgend ein Mensch sät, das wird er auch ernten. [8] Denn wer für sein eigenes Fleisch sät, wird von dem Fleisch Verderben ernten; wer aber für den Geist sät, wird von dem Geist ewiges Leben ernten.



Gelübde

Die Juden versprachen mit einem Gelübde, etwas Bestimmtes für Gott zu tun. Doch leider passierte es oft, dass solche Versprechen nicht gehalten wurden. Ähnlich ist das bei einem Schwur. Den benutzte man, um deutlich zu machen: Ich sage auf jeden Fall die Wahrheit. Aber nur Gott hält immer jedes seiner Versprechen und auch alle seine Worte sind wahr. Deshalb sollen wir Menschen mit Versprechen vorsichtig sein. Der Herr Jesus warnt zum Beispiel davor, zu schwören (Matthäus 5,34). Christen sollen einfach das halten, was sie versprechen, ohne dabei zu schwören.

Hebräer

Das Wort Hebräer stammt aus dem Griechischen und ist von einem Wort abgeleitet, dass mit „von jenseits“, „hinübergehen“ ins Deutsche übersetzt werden kann.

Abraham ist der Erste in der Bibel, der Hebräer genannt wird. Denn er zog von „jenseits des Euphrat“ ins Land Kanaan, wie Gott es ihm gesagt hatte. Später werden auch seine Nachkommen als Hebräer bezeichnet.

Manchmal wird das Wort Hebräer auch als Bezeichnung für das ganze Volk gebraucht. Damit wird dann gezeigt, dass das Volk von Abraham abstammt. Normalerweise wird das Volk aber wegen Jakob, dem Enkelsohn Abrahams, Israel genannt.

Seele, Geist

Gott hat den Menschen geschaffen. Die Bibel sagt, dass der Mensch aus Körper, Seele und Geist besteht. Im Gegensatz zum Körper können wir aber die Seele und den Geist nicht anfassen oder sehen. Der Begriff „Seele“ wird oft verwendet, um zu beschreiben, dass der Mensch ein lebendiges, unsterbliches Wesen ist.

Die Seele ist der Sitz unserer Wünsche und unseres Verlangens nach Sachen, die wir gerne haben möchten.

Mit „Geist“ wird beschrieben, dass der Mensch in der Lage ist, zu denken. Dadurch kann und muss er sich auch entscheiden, ob er an Gott glauben will oder nicht.

Wir Menschen können Seele und Geist nicht genau unterscheiden. Dagegen wird das Wort Gottes mit einem Schwert verglichen, das so scharf ist, dass es sogar Seele und Geist voneinander unterscheiden kann (Hebräer 4,12).



SUCH MIT!



Lies Jona 1, Verse 8 bis 16.

1 Die Seeleute fragen Jona aus, um zu erfahren, warum sie in den Sturm geraten sind. Was wollen sie alles von ihm wissen? Kreuze die vier richtigen Antworten an!

- sein Lieblingsessen
- seinen Beruf
- seine Sprache
- seine Herkunft
- seine Hobbys
- seine Familie
- sein Heimatland
- sein Volk

2 Welche Antwort gibt Jona den Seeleuten?

3 Wie reagieren die Seeleute, als sie das hören?

4 Jona fürchtet sich und die Seeleute fürchten sich auch. Aber, worin besteht der Unterschied? (Tipp: Zwei Antworten sind richtig!)

- Der Unterschied ist, dass die Seeleute nicht glauben, dass es Gott gibt und Jona schon.
- Die Seeleute haben Angst vor dem Sturm und dem, was dadurch geschehen kann.
- Dass Jona Gott fürchtet, bedeutet, dass er an Gott glaubt und ihn ehrt.

5 Was werfen die Seeleute Jona vor, als sie große Angst bekommen? Was sagen sie zu ihm?

6 Weshalb machen sie Jona diesen Vorwurf? Setze ein: *erzählt – Gott – Flucht – Jona*

Weil ihnen vorher hatte,

dass er als Prophet Gottes vor auf der war.

7 Jona weiß genau, dass es verkehrt ist, was er getan hat. Was sollen die Seeleute deshalb mit ihm machen?

8 Jona ahnt auch, was dann geschehen wird. Welche Folgen hat es für ihn und welche für die Seeleute, wenn sie der Aufforderung Jonas gehorchen?



Lies Galater 6, Verse 7 und 8

9 In den beiden Versen hast du vom Säen und Ernten gelesen. Säen meint hier, dass du etwas tust. Ernten meint, dass du etwas für das bekommst, was du säst. Wenn du etwas Gutes säst, verspricht Gott, dich dafür zu segnen. Wenn du etwas Schlechtes säst, musst du damit rechnen, dass die Folgen schlecht sind.

Links findest du Worte, die ausgesät werden und rechts stehen die Ernte-Worte. Verbinde die richtigen Paare miteinander:

Beleidigungen

Ungehorsam

Sünde

Buße und Bekenntnis

Hilfsbereitschaft

Glauben an Jesus

Vergebung

Bestrafung

ewiges Leben

Traurigkeit

Dankbarkeit

Tod

10 Kannst du die Schrift entziffern? Schreibe den Text richtig auf.

NNEDREDNHOLREDEDNÜSTSIREDDOTEIDEBAGNEDANGSETTOG
REBASEGIWENEBELNISUTSIRHCSUSEJMERESNUNRREH

